

FCF Frauen-News: «eine Halbzeit auf Augenhöhe ... !»

Im dritten Test-Match trafen die FCF-Frauen auf das 2. Liga-Team von Weinfelden. Unerstrocknet diszipliniert und top motiviert legte das Heim-Team los, lancierte nach 120 Sekunden den ersten Angriff, den Stürmerin Jörg von rechts kommend mit einem trockenen Hammer in die linke Torecke abschloss! Mit 2 Pfundsparaden, 4./32. Minute kralte sich die FCF-Keeperin das Leder bravörös im Fluge, doch in der 38., als sie vorbeiflog, stand die FCF «14» goldrichtig und bereinigte die Scene.

Die FCF Mädels bewegten sich in Halbzeit Eins auf Augenhöhe mit den 2. Ligistinnen und führten zur Pause verdient mit 1:0!

Der Schreiberling noch in der «Kaffipause»..., schlügen die Gäste innerhalb von 7 Minuten gleich mit zwei Treffern zu. Da machte sich der zwei Ligentyp Unterschied erstmals bemerkbar. Trotzdem erarbeitete sich das Mädel-Team (58./65./69./75./85.) noch hochkarätige Torchancen heraus, scheiterte aber sauknapp, oder die Torhüterin markierte totale Präsenz. In der 64. ten entwischen die Weinfelderinnen auf 1:3, und eine Minute vor Abpfiff folgte das 1:4-Schlussresultat auf Penalty.

... und tschüss «allez les Rouges...!»
«fan» Tony Schlittler

Ganz grosse Klasse: «Oli, dä Mammutbaum»!



Das gemischte Publikum ist begeistert, egal ob 15 oder 55



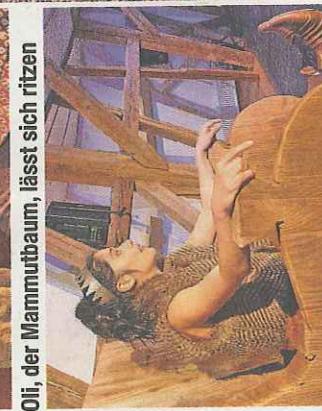
Der König erinnerte an den Stillen Has: Bärbeissig und pfütterig



Die Prinzessin ist nicht unglücklich verliebt



Die Tiere, allen voran der Elch. Witzig, melancholisch, frisch, herzergreifend: Einfach rundum gelungen!



Die Königin: präsent, poetisch, praktisch

Das Musical wurde drei Mal im Naturmuseum Thurgau in Frauenfeld gespielt. Die zarte Liebesgeschichte wurde von einem fähigen Theaterensemble frisch erzählt (und gesungen). Umwerfend, ganz grosse Klassé! Es zeigte sich wieder einmal, dass die schönsten echten Perlen der Theaterkultur am Wegrand im Naturmuseum liegen und nicht in Zürich. Hätten wir einen Oscar 2011 zu vergeben, wir würden ihn ohne zu zögern dem «Oli, dä Mammutbaum» verleihen.

Ja, so gut wars!

Im dritten Test-Match trafen die FCF-Frauen auf das 2. Liga-Team von Weinfelden. Unerstrocknet diszipliniert und top motiviert legte das Heim-Team los, lancierte nach 120 Sekunden den ersten Angriff, den Stürmerin Jörg von rechts kommend mit einem trockenen Ham-

mer in die linke Torecke abschloss! Mit

2 Pfundsparaden, 4./32. Minute kralte

sich die FCF-Keeperin das Leder

bravörös im Fluge, doch in der 38., als

sie vorbeiflog,

stand die FCF «14» gold-

richtig und bereinigte die Scene.

Die FCF Mädels bewegten sich in

Halbzeit Eins auf Augenhöhe mit den

2. Ligistinnen und führten zur Pause

verdient mit 1:0!

Der Schreiberling noch in der «Kaffipause»..., schlügen die Gäste innerhalb von 7 Minuten gleich mit zwei Treffern zu. Da machte sich der zwei Ligentyp Unterschied erstmals bemerkbar. Trotzdem erarbeitete sich das Mädel-Team (58./65./69./75./85.) noch hochkarätige Torchancen heraus, scheiterte aber sauknapp, oder die Torhüterin markierte totale Präsenz. In der 64. ten entwischen die Weinfelderinnen auf 1:3, und eine Minute vor Abpfiff folgte das 1:4-Schlussresultat auf Penalty.

FCF Frauen: Ott, Goncalves, Obwenger, Rindlisbacher, Dürr, King, Berliat, Beeler, Guarino, Jörg, Cuccuru, Bläuer, Senn, Keller
Übrigens: neu zum FCF Mädel-Team gestossen ist Diandra Küng. Herzlich willkommen Diandra!

So, 3. April, 17.00 Uhr Gossau(3.L.)
- FCF

Gesund